Lichtblick gegen Neurodermitis

Lichtblick gegen Neurodermitis

Neurodermitis ist genetisch bedingt. Untersuchungen zeigten jedoch nun, dass durch die Einnahme von Probiotika sich zumindest Babys etwas vor der juckenden Hautkrankheit schützen lassen. Bei acht Prozent der Kinder verhinderten Probiotika Neurodermitis. Die meisten der in den Studien untersuchten Kinder waren erblich vorbelastet und hatten ein erhöhtes Neurodermitis-Risiko. Insgesamt mehr als 6.500 Säuglinge nahmen an den Studien teil. Für die Absenkung des Risikos war dabei unerheblich, ob die Säuglinge probiotisch angereichte Nahrung zu sich nahmen oder nur die Mütter eine solche einnahm und damit der Schutz bereits vor der Geburt einsetze. Probiotika sind Keime wie Milchsäurebakterien. Probiotika sind wissenschaftlich noch nicht umfassend erforscht, aber einige Studien deuten an, dass sie sich positiv auf die Darmflora auswirken und späteren Allergien vorbeugen. Neben den Probiotika gibt es auch noch die Präbiotika. Diese regen im Darm bereits befindliche Mikroorganismen zum Wachstums an und dadurch werden Probiotika im Darm selbst gebildet.

Präbiotika schwächere Ergebnisse

Auch hinsichtlich der Nahrungsergänzungsmittel, die Präbiotika enthalten, wurden die Studien ausgewertet. Die Ergebnisse sind jedoch deutlich schwächer. Denn nur vier Prozent der untersuchten Babys senkten durch die Präbiotika-Einnahme ihr Neurodermitis-Risiko. Die Wissenschaft kündigte jedoch hinsichtlich dieser Erkenntnisse weiteren Forschungsbedarf an. Denn bei den bisherigen Präbiotika-Studien nahmen oft Babys teil, die erblich nicht mit Neurodermitis vorbelastet sind und zudem dauerte die größte Präbiotika-Studie nur ein Jahr, während die Probiotika-Studien über zwei Jahre liefen. "Die Studie macht Hoffnung", sagt Dr. Sybille Thoma-Uszynski, Dermatologin in Berlin-Mitte . "Denn bislang ist es der Medizin nicht gelungen, diese Krankheit zu heilen". Es gibt lediglich einige Therapiemöglichkeiten, die beispielsweise helfen, den Juckreiz zu unterbinden. Denn Neurodermitis-Erkrankte befinden sich oftmals in einer Juck-Kratz-Spirale. Der unerträgliche Juckreiz treibt die Patienten zu regelrechten Kratzanfällen. Die Beschwerden aber dadurch schon verschlimmert.

Pressekontakt

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sybille Thoma-Uszynski

Frau Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sybille Thoma-Uszynski
Brunnenstr. 160
10115 Berlin

hautarzt-mitte.de
info@hautarzt-mitte.de

Firmenkontakt

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sybille Thoma-Uszynski

Frau Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sybille Thoma-Uszynski
Brunnenstr. 160
10115 Berlin

hautarzt-mitte.de
info@hautarzt-mitte.de

In unserer Praxis für Dermatologie und Venerologie bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an diagnostischen, therapeutischen und prophylaktischen Leistungen, mit denen wir Ihrer Haut zu mehr Gesundheit und Schönheit verhelfen. Dabei setzen wir auf modernste Verfahren und Technologien, um so präzise und damit schonend wie möglich arbeiten zu können. Von zentraler Bedeutung ist für uns zudem, unsere Patienten bei jeder Behandlung "mitzunehmen", also ausführlich über den Befund, die Behandlungsoptionen und deren Vor- und Nachteile zu beraten.